J. C. nerischen Tractat versprochene und noch rückständige Hülfsgelder, unter einigen Foderungen, worunter sonderlich die Ueberschiffung des Don Carlos begriffen war, auszuzahlen.

Was geschahe indessen?

1731. Der Herzog von Parma starb eben am Ge-
20. Jan. burtstage des Prinzen Don Carlos, und seine Gemahlin gab vor, daß sie gesegnetes Leibes wäre, welches sich aber nachher nicht ausweisen wolte.

Was brachte diese unvermuthete Zeitung zuwege?

Wie man endlich vermerkte, daß Frankreich bey dem zu entstehenden Kriege gerne im trüben Wasser gefischet hätte, so wurde zwischen Engel-
16. Mart. land und dem Kayser zu Wien ein Tractat geschlossen, kraft dessen Engelland und Holland dem Kayser die Nachfolgung seiner Abstammenden, es sey männlichen oder weiblichen Geschlechts, in allen Königreichen und Provinzien, so wie sie der Kayser damahls besaß, gewähren solten; dagegen bewilligte der Kayser 1) die Einführung der 6000. Mann Spanischer Truppen in die Herzogthümer Toscana, Parma und Piacenza; 2) der Ostendische Commercienhandel nach Ostindien ward gänzlich aufgehoben; und obiger Tractat durch den Kayser, Engelland und Spanien bestätiget.

22. Jul. Wie ward dieser Tractat ins Werk gesetzt?

Engelland schickte den Admiral Wager mit
3. Aug. einer Flotte nach der Mittelländischen See, welcher